

WEIMARER TAFEL plus

8. Freundebrief, Oktober 2021

www.diakonie-wl.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Tafel plus,

wie jedes Jahr möchten wir Sie auch in diesem Herbst informieren - über die Aktionen und Aufgaben der Weimarer Tafel plus. Frau Scheller, die pädagogische Mitarbeiterin der Tafel plus, hat besondere und alltägliche Erfolge zu einem bunten Panorama ihrer Arbeit zusammengestellt. Diese Rückblicke zeigen, dass die Arbeit mit Kindern und Familien von einem großen, wachsenden Netzwerk von Unterstützern, Partnern und Sponsoren getragen wird. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar. Nur so können wir das gesteckte Ziel, Tafelkarrieren zu durchbrechen, schrittweise erreichen. Bitte unterstützen Sie Weimarer Tafel plus auch weiterhin mit Ihren Ideen, Ihrer Kritik, Ihrer Kreativität, Ihrer Spende.

Die Pandemie hat tief in unser Leben eingegriffen - kein Lebensbereich wurde ausgespart. In den politischen und innergesellschaftlichen Diskussionen sind die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche mitunter viel zu wenig im Blick und kaum erforscht. Die Aufgabe, sich der Kinder und Jugendlichen aus benachteiligten Familien anzunehmen, ihnen Halt zu geben, sie zu motivieren und zu inspirieren, ist jedenfalls nicht kleiner geworden. Wir wollen uns dieser nachhaltigen Aufgabe stellen - im Verbund mit vielen Freunden der Weimarer Tafel plus!

Stellvertretend grüßen wir Sie

Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bettina Schmidt
Geschäftsbereichsleiterin Eingliederungshilfen Arbeit/ Integrationsmanagement
der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

im Namen aller Kooperationspartner des Projektes Weimarer Tafel plus:

Johannes Falk e. V. Weimar, Diakonisches Werk Evang. Kirchen in Mitteldeutschland, Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk, Evang.-Luth. Kirchenkreis und Kirchgemeinde Weimar



Rückblick 2020/2021

Unsere größte Herausforderung im zurückliegenden Jahr? In Kontakt bleiben! Die Kinder und Jugendlichen trotz Kontaktbeschränkungen und Corona-Schutz zu erreichen und sie begleiten. Wie wir das geschafft haben, erfahren Sie in diesem, dem 8. Brief an Sie, die Freunde der Weimarer Tafel plus. Alle Projekte können nur dank der vielfältigen Spenden stattfinden. Dafür danken wir Ihnen und allen Unterstützern! Wir beginnen mit der aktuellen Aktion und enden im Herbst 2020:



September 2021: Ausreichend bewegen!

Wir haben im Rahmen des Moppel-dich-fit-Projektes die Kinder und Jugendlichen schon mit mehreren Angeboten, wie z. B. Klettern, GPS-Touren, Bogenschießen vertraut gemacht und konnten so manchen begeistern. Bislang nehmen 15-20 Kinder wöchentlich einmal diese Angebote wahr. Erfreulich ist, dass einige von ihnen so den Weg zum Vereinssport gefunden haben, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und hoffentlich aus ihrer bisherigen Situation herausfinden.

Um den Kindern ein möglichst breites Angebot an Sportarten anzubieten, suche und informiere ich mich regelmäßig über neue sportliche Angebote. Dabei bin ich auf DiscGolf gestoßen.

Die Attraktivität und die vielen Möglichkeiten beim DiscGolf liegen darin, dass dies ein Sport für jedermann ist. Auch Kinder mit Handicap können hervorragend in das Spiel integriert werden. Beim DiscGolf durchspielt man mit der Gruppe einen Parcours und versucht mit möglichst wenig Würfeln, das Ziel zu erreichen. Ähnlich wie beim klassischen Golf wirft jeder von dort aus weiter, wo die Scheibe zuletzt liegen blieb. Die Würfe je Spielbahn werden addiert. Am Ende gewinnt derjenige bzw. das Team mit der geringsten Gesamtwurffanzahl. Weil das Spiel so einfach ist, gibt es uns viele Möglichkeiten, es pädagogisch zu nutzen. Für DiscGolf brauchen wir nur die Kondition eines Spaziergängers und die Kinder haben viel Freude an den Wettbewerben. *Das DiscGolf Equipment wurde durch Thüringen hilft finanziert.*



August 2021: Das Zuckertütenfest

Wie in den letzten Jahren auch, konnten Eltern für ihre Schulanfänger Zuckertüten basteln, die durch Bärbel Schinner reichlich gefüllt wurden. In diesem Jahr nahmen 15 Kinder ihre Schultüte mit leuchtenden Augen entgegen. Um der Enge im Aufenthaltsraum zu entfliehen, fand das Zuckertütenfest unter einem Kirschbaum am Sozialkaufhaus statt. Gemeinmediakon Dirk Marschall erfreute die Kinder mit der passenden Musik.

Wir danken dem Autohaus Schinner für die Zuckertüten-Spende!

>>>

Wir danken für die freundliche Unterstützung: Jugendklub Nordlicht, Kinderhaus Weimar, Nahtstelle Weimar, Kinder-Jugendtreff Kramixxo, Kollektiv Kubik, Soziale Gruppenarbeit, Weimarer Schulen, Kreisstelle für Diakonie Weimar, Fa. Schinner, Lions Club, Soroptimistinnen, Falk Verein, Bauhaus-Universität, Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Ev. Gemeindezentrum Paul Schneider, Sozialpsychiatrischer Dienst, von VisioEVENT, stellwerk junges theater, Studio Wägetechnik e.V. und DNT Weimar.

Juli 2021: Stadtrandfreizeit in die Sächsische Schweiz

Auch 2021 gab es die Stadtrandfreizeit! Diese wurde durch das Tafel plus Projekt und in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Weimar und der Kreisstelle für Diakonie organisiert. Die Stadtrandfreizeit wendet sich an Kinder, die normalerweise nicht aus ihrem unmittelbaren Lebensumfeld herauskommen. Die Auszeit, das gemeinsame Reise Erlebnis tut allen gut!

Wie Sie auf den Bilder erkennen können, haben wir den Kinder mit diesem Ausflug ein bleibendes Erlebnis beschert.



Juni 2021: Upcycling Projekt - Coole Sachen aus Fahrrädern

Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen moderne, fetzige Freizeittips zu unterbreiten, zusammen schöne Dinge zu erleben und Anregungen für ein sparsames Leben zu geben. Im ersten richtigen Projekt nach der Corona-Pause, dem Upcycling-Fahrrad-Projekt war das alles erfüllt.

In Kooperation mit Jugendclub Waggong, Kindertreff Kramixxo und Kollektiv Kubik wurden Skulpturen, Schmuck, Deko-Objekte oder wieder brauchbare Räder aus alten, schier schrottreifen Fahrrädern gemacht. Anders als beim Recycling oder Downcycling werden die Gegenstände nicht in ihre ursprünglichen Bestandteile zerlegt, sondern wie sie sind eingesetzt.

Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert bei der Sache. Sehen Sie selbst:



April 2021: Band Projekt

Im Kooperationsprojekt mit der Escola Popular e.V. bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ein eigenes Musikinstrument zu lernen und vielleicht auch in einer Band zu spielen.



April 2021: PC-Übergabe

Es hatte sich rumgesprochen, dass viele Kinder und Jugendliche keine Möglichkeit hatten zu Hause richtig zu lernen. Also haben wir Computer angeschafft. Fünf Tafel-Familien haben jeweils einen „frisch aufgebauten“ Rechner für zu Hause geschenkt bekommen. Maik Becker (Kreisjugendreferent) hat dies möglich gemacht.



Mitte Februar 2021: Nachhilfe

Ab Mitte Februar war es wieder möglich, Kindern beim Homeschooling (Schule zu Hause), Unterstützung anzubieten. Es gab einen Wochenplan, wann welches Kind zu uns kommen konnte. Das war eine enorme Entlastung für die Eltern und die Kinder. Nicht alle Kinder hatten einen Internetzugang bzw. PC zu Hause. >>>





Dezember 2020:

Corona bedingt war es uns nicht möglich, eine Weihnachtsfeier zu organisieren ... Geschenke gab es aber trotzdem und zwar Dank der Unterstützung vom Lions Club Weimar classic!

Im Begegnungsraum der Weimarer Tafel wurde ein Weihnachtszimmer dekoriert und die 60 Kinder wurden nach und nach eingeladen, um ihre Geschenke abzuholen.



Oktober 2020: Freizeiten auf dem Schulbauernhof Hutzelberghof

Die Kinder hatten einiges an ausgefallenen oder verschobenen Aktivitäten nachzuholen. Deshalb boten wir in Zusammenarbeit mit der Kreisstelle für Diakonie und der Evangelischen Kirchengemeinde zwei Ferienfreizeiten auf dem Schulbauernhof „Hutzelberghof“ in Oberrieden an.

Welch ein Glück hatten wir, dass diese Freizeiten in den Sommer- und Herbstferien möglich waren. Corona bedingt konnten wir jeweils nur mit 14 Kindern und Jugendlichen und vier Erwachsenen auf dem Hof sein. Die Gruppen waren bis auf zwei der mitreisenden Kinder identisch, so dass die Kinder den Alltag auf dem Bauernhof im Sommer und Herbst miterleben konnten. Wir haben alle gemeinsam an den Vormittagen (von 7:30 bis 12:30 Uhr) mitgearbeitet und die Nachmittage mit unterschiedlichen Aktivitäten in der Natur verbracht. Es waren beide Male sehr intensive, wunderbare und besonders berührende Tage. Lag es an der kleineren Gruppe oder an der aktuell schwierigen Situation für alle Kinder? – Wir wissen es nicht, aber wir sind uns ganz sicher, dass die Kinder diese Zeit in der Gemeinschaft sehr genossen haben und danken Ihnen für die Unterstützung! >>>





Wir haben viel erreicht, so manchem Kind geholfen, es in seiner Entwicklung gestärkt. Um dies fortsetzen zu können, benötigen wir weiterhin Unterstützung und bitten Sie:

Bleiben Sie ein Freund der Weimarer Tafel plus oder werden Sie ein Freund!

- Ja, ich mache mit. Ich werde/ bleibe ein Freund der Weimarer Tafel plus.

Bitte buchen Sie einmalig einen Betrag in Höhe von

- 200,00 Euro anderer Betrag und zwar Euro von meinem Konto ab.

- Ja, ich mache mit, zahle meine Spende in monatlichen Raten.

Bitte buchen Sie ab dem kommenden Monat insgesamt zehn mal 20 Euro von meinem Konto ab.

Bitte unten Name und Kontodaten angeben.

- Ja, ich mache mit. Ich überweise 200 Euro bzw. 10 x 20 Euro auf das angegebene Spendenkonto.

Bitte erinnern Sie mich ggf. in ein paar Wochen noch einmal daran.

Kontaktdaten

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Mail-Adresse

Telefon (falls Rückfragen)

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

- Ich benötige eine Spendenquittung.

Senden Sie Ihre Antwort an:

Frau Antje Jäschner, Öffentlichkeitsarbeit/ Fundraising, Tel. 036651 - 3989-1041

per Mail: A.Jaeschner@diakonie-wl.de, per Fax: 036651 - 3989-1009 oder per Post:

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH, Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Bankverbindung: Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH

Sparkasse Mittelthüringen, IBAN: DE91 8205 1000 0125 0063 73, BIC: HELADEF1WEM

Spendenstichwort: Weimarer Tafel plus

Vielen Dank!